

An alle Eltern der Jg. 5 - 11

Braunschweig, 18. Mai 2020

Liebe Eltern,

nachdem in der vergangenen Woche bereits die 12. Klassen im Präsenzunterricht gestartet sind, haben heute Früh die ersten Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 10 nach langer Abwesenheit erstmalig wieder das Schulgebäude betreten.

Ein Einbahnstraßensystem, große Abstände im Klassenraum, sehr häufiges Händewaschen und überall Menschen mit Masken im Schulgebäude sind nur ein paar Beispiele dafür, was sich alles verändert hat. Bisher gehen alle Anwesenden sehr gut und konstruktiv mit der Situation um und die Wiedersehensfreude ist aufgrund der Situation zwar erst einmal etwas verhalten, aber deutlich spürbar.

Ich möchte Sie mit diesem Schreiben darüber informieren, wie es in der kommenden Zeit an der Raabeschule weitergehen soll. Dazu zunächst ein Blick auf den Fahrplan des Kultusministeriums für den unterrichtlichen Wiedereinstieg aller Klassenstufen:

- ab 25.05.2020 Jahrgang 11
- ab 03.06.2020 Jahrgänge 7 und 8
- ab 15.06.2020 Jahrgänge 5 und 6

Dies bedeutet insbesondere für die Klassenstufen 5 und 6 nur sehr wenige Tage in der Schule. Ich habe die Situation zum Anlass genommen, mit dem Gesundheitsamt Rücksprache wegen der Sicherheitsabstände in den Klassenzimmern zu halten. Als Ergebnis wollen wir nun zunächst den 11. Jahrgang in der kommenden Schulwoche in halben Gruppen starten lassen. Bezüglich der Gruppenzuordnung werden wir Sie per E-Mail individuell informieren.

Unter der Voraussetzung, dass sich diese Maßnahme in der Praxis bewährt, sollen dann auch die anderen Klassenstufen in halben Gruppen folgen. Informationen zum Schulstart der Klassen 7 und 8 erhalten Sie am Ende der kommenden Woche. Die Jahrgänge 9 und 10 werden ihren dreiteiligen Rhythmus mindestens einmal durchlaufen und würden gegebenenfalls zum 3.6. neu in halbe Gruppen eingeteilt werden.

Das Lernen zu Hause stellt viele Schüler\*innen, Eltern und auch uns Lehrkräfte weiterhin vor große Herausforderungen. Vieles läuft noch nicht so, wie man es sich idealerweise vorstellen würde. Das kann es leider auch nicht. Obwohl die Raabeschule technisch sehr gut ausgestattet ist, ist auch unsere Technik nicht auf das vollumfängliche Lernen zu Hause eingerichtet. Insbesondere das Videomodul, das erst während der Coronazeit im IServ implementiert wurde, ist noch nicht dafür ausgelegt unsere gesamte Schule zu versorgen. Videokonferenzen können daher immer nur mit wenigen Teilgruppen gleichzeitig durchgeführt werden.



Der persönliche Kontakt, das Feedback zu Aufgaben und individuelle Rückmeldungen sind mit den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nicht vergleichbar mit den sonstigen Möglichkeiten im Unterricht. Für den Umgang mit dieser Situation möchte ich noch einmal auf den Leitfaden „Lernen zu Hause“ des Ministeriums hinweisen. Dieser kann Ihnen und Ihren Kindern vielleicht die ein oder andere Hilfestellung geben. Bitte zögern Sie auch nicht, die innerschulischen Unterstützungsangebote wahrzunehmen. Neben den Klassen- und Fachlehrkräften bieten unsere Schulsozialpädagoginnen und Beratungslehrerin Hilfsangebote in persönlichen Krisensituationen für Sie und Ihre Kinder.

- Frau Schulte (Standort Stöckheim): [magdalena.schulte@raabeschule.net](mailto:magdalena.schulte@raabeschule.net)
- Frau Knospe (Standort Heidberg): [monika.knospe@raabeschule.net](mailto:monika.knospe@raabeschule.net)
- Frau Meiners (Beratungslehrerin): [ute.meiners@raabeschule.net](mailto:ute.meiners@raabeschule.net)

Nutzen Sie auch die Kommunikation über Ihre Elternvertreter und den Schulelternrat. Im Kontakt mit dem Vorstand des Schulelternrates erfahre ich so, was schon gut funktioniert, wo es noch Verbesserungsbedarf gibt und welche Sorgen in der Elternschaft bestehen.

Lassen Sie uns diese Situation gemeinsam weiter angehen und meistern.

Mit freundlichen Grüßen



Axel Jacobsen  
Schulleiter

